

Karrillon, Adam

(12.5. 1853 – 14.9. 1938)

Arzt u. Schriftsteller

(s. auch Biographie von Ralph
Deschler, in: Zs 4278, 1978)

7 Kästen

(Nachl. 108-112a)

Kasten 1:

(Bibliogr. Übersicht u. Bibliographie, zus.gest. von der
StB. Weinheim, anläßl. e. Gedenkausstellung 1978)
Briefe

Kasten 2:

Masch. Abschr.: Erlebnisse eines Erdenbumblers.

Ms. „Bauerngeselchtes“:

Ein Tag Enthalttsamkeit

Eine alte Geschichte in neuer Aufl.

Gute Nerven

Lottchens Kämpfe mit dem Tabak

Die Trappenjagd

Die Macht der Gewohnheit

Der Teufel im Sodawasser

Die Heirathsgulden

Fabian Feuerstein der Zündler

Der Bauernkalender

Die Wirtin zur schönen Aussicht

Die Tragödie eines Gänserichs

Die Gerbergrethe

Versuchungen in einer Mondnacht

Ms. „Kleinere Sachen“

Ms. Michael Hely, der Dorfteufel

Ms. Kameruner Reiseträume (Im Lande unserer Ur-
Enkel)

Ms. Eine moderne Kreuzfahrt

Kasten 3:

Ms. u. Masch.Abschrift:

Sechs Schwaben und ein halber

Masch.Abschr. O Domina mea

Sonderdr. von u. über Karrillon

Kasten 4:

Korrekturfahnen:

Im Lande unserer Urenkel

O Domina mea

Kreuzfahrt

6 Schwaben

Bauerngeselchtes

Bauerngeselchtes (masch. Abschrift)

Kasten 5:

Ms. Adam Großvater

Masch. Abschr. Bauerngeselchtes

Masch.Abschr. Die Mühle zu Husterloh

Karrillon, Adam (Forts.):

Kasten 5: (Forts.):

Ms. Fauler Hobel
Ms. Waldmichelbacher Originale
Ms. Reisebilder vom Dampfer Darmstadt

Kasten 6:

Verzeichnisse von Besprechungen
Ms. Jugendbesuch eines Findlings
Rezensionen
Ms. Aus meinem Weltbad
Ms. Die Strickleiter
Ms. Gedichte
Masch.Abschr. Ende gut, alles gut
Masch.Abschr. Reisebilder vom Dampfer Darmstadt
(2 Ex.)
Zeitungsausschnitte u. Sonderdrucke

Kasten 7:

Sonderdrucke u. Zeitungsausschnitte

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und interessierte Bekannte herzlich ein zu einer Ausstellung zum 125. Geburtstag von

Adam Karrillon

Schriftsteller, Arzt und Ehrenbürger Weinheims.

Die Ausstellung wird eröffnet am Dienstag, 29. August 1978, 19 Uhr, in der Volksbank Weinheim, Bahnhofstrasse.

Einleitend spricht Theo Gießelmann, Oberbürgermeister der Stadt Weinheim.

Ursula Seume, Leiterin der Stadtbibliothek, stellt das literarische Werk Karrillons vor. Texte des Autors lesen die Bibliothekare Elke Huber und Dietmar Pfennig Schmidt.

Die Ausstellung dauert bis 20. 9. 1978 und ist während der üblichen Geschäftszeiten geöffnet.

Wir danken allen, die durch Leihgaben die Ausstellung unterstützt haben.

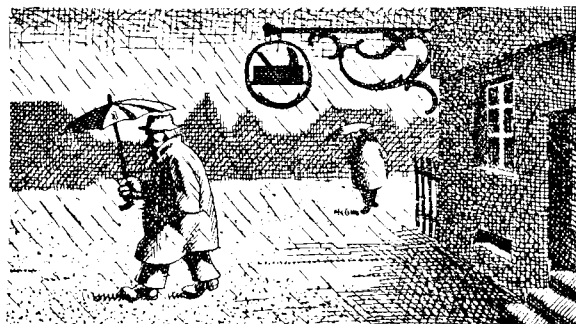
Mit freundlichen Grüßen

Stadtarchiv Stadtbibliothek Volksbank

Adam Karrillon wurde 1853 in Wald-Michelbach als Sohn eines Lehrers geboren. Mit vierzehn Jahren kam er auf das Gymnasium in Mainz. Nach dem Medizinstudium in Gießen und Würzburg trat er 1878 in Rheinhessen seine erste Stelle als Armenarzt an. Von 1883 bis 1918 war Karrillon Arzt in Weinheim. Im Alter lebte er in Wiesbaden, wo er, fünfundsiebzigjährig, 1938 starb. Seinem Wunsche entsprechend wurde er in Weinheim beigesetzt.

Die Erlebnisse seiner Kindheit in äußerst ärmlichen Verhältnissen, die Erfahrungen im täglichen Umgang mit seinen Weinheimer Mitbürgern und den Odenwälder Bauern sowie seine Beobachtungen auf vielen ausgedehnten Reisen sind der Hintergrund für Karrillons literarisches Werk.

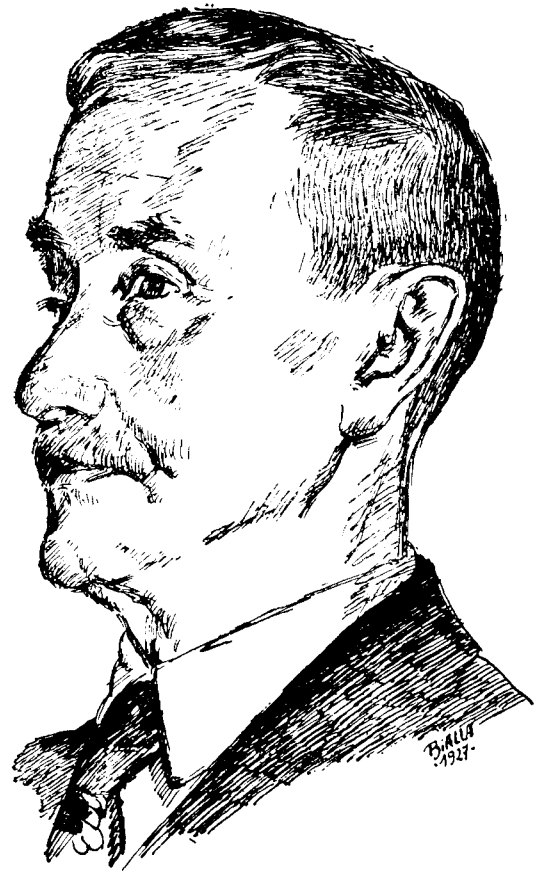
Sein ursprüngliches Erzähltalent, erfrischender Humor, treffsichere Charakterisierung und lebendige Schilderung traten bereits im ersten Reisebericht "Eine moderne Kreuzfahrt" hervor. Als Karrillons Roman "Michael Hely" 1904 in der Grote'schen Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller herauskam, war er in kurzer Zeit in ganz Deutschland ein vielgelesener Autor. Auch seine nachfolgenden Romane "Die Mühle zu Husterloh", "O domina mea", "Adams Großvater" sowie seine Autobiographie "Erlebnisse eines Erdenbumblers"



wurden von Kritik und Publikum begeistert aufgenommen. In zwei äußerst lebendig und anschaulich geschriebenen Reiseromanen verarbeitet Karrillon Erlebnisse als Schiffsarzt auf großer Fahrt nach Afrika und in den Fernen Osten. - In seinem 1922 erschienenen Buch "Am Stammtisch zum faulen Hobel" erkannten die Weinheimer - nur wenig verschlüsselt - Honoratioren ihrer Stadt wieder. Karrillon flocht viele Anekdoten des Lokalgeschehens und eigene Erlebnisse ein.

Adam Karrillon wurden in seinem Leben sehr viele Ehrungen zuteil. 1921 verlieh ihm Wald-Michelbach die Ehrenbürgerwürde, 1923 Weinheim. Im gleichen Jahr erhielt er die höchste deutsche literarische Auszeichnung, den Ehrenpreis der Deutschen Schillergesellschaft, sowie den Georg - Büchner - Preis.

Sehr lebendig sind in Weinheim noch viele Anekdoten und Erinnerungen an Karrillon und seine Frau, die hier 1962 kurz vor Vollendung ihres 108. Lebensjahres starb. Neue und jüngere Bürger dieser Stadt können durch den Autor viel von dem erfahren, was Vergangenheit ist und doch in unsere Gegenwart hinüberwirkt.



Adam Karrillon.



VEREIN FÜR
HEIMATGESCHICHTE

ÖFFNUNGSZEITEN: SONNTAGS 14.30 – 17.30 UHR UND
NACH VORANMELDUNG: OTTO WEBER TEL.06154-1797

MUSEUM
OBER-RAMSTADT



Dr. Adam Karrillon

Odenwälder Arzt und Schriftsteller
zum 150. Geburtstag

Ausstellung und Lesung
am 4. Mai 2003-15,00 Uhr
Im Spielzeugzimmer des Museums in
Ober-Ramstadt